

**Schulinternes Curriculum für das Fach Latein in Übereinstimmung  
mit dem Rahmenlehrplan Latein (gültig ab dem Schuljahr 2006/07)  
und dem Schulprogramm der Alexander-von-Humboldt-Schule**

*Latein wird als dritte Fremdsprache ab der Klasse 8 mit 3 Wochenstunden  
unterrichtet (Klasse 9 mit 2 Wochenstunden).*

*Im Schuljahr 2009/10 findet letztmalig der Basiskurs der Klasse 11 statt. Dieser wird  
im vorliegenden Curriculum nicht mehr berücksichtigt.*

**Festlegungen zur Bewertung:**

- Die Fehlertabelle aus den EPA für die Sek. II findet angepasst an die geringeren Anforderungen auch Anwendungen bei Klassenarbeiten in Sek. I.
- Pro Halbjahr werden entsprechend der AV Klassenarbeiten und der Abstimmung im Fachbereich Fremdsprachen der AvH zwei Klassenarbeiten geschrieben.
- Ergebnisse von Tests gehen mit maximal 20% in die schriftliche Note ein (Sek. I).
- Bei Bewertung von Tests entsprechen 100% der Note 1+.

**1. Sprachkompetenz**  
**1.1. Sek. I (Klassen 8 – 10)**

Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Maßnahmen	Überprüfung	Projekte
<p>Aneignung der lateinischen Lexik und Grammatik</p> <p>Übersetzen und Interpretieren; Fähigkeit, nach sinnstrukturiertem Vortrag Elemente des Textaufbaus und –inhaltes zu erfassen</p> <p>Fähigkeit zur sprachlichen Erschließung eines Textes, dessen inhaltliches Verständnis und seiner Interpretation</p> <p>Sprachreflexion: Mit dem Erwerb sprachlicher Mittel und bei deren Einsatz in der Übersetzung werden grammatische Phänomene Gegenstand der Sprachbetrachtung</p>	<p>Die Progression im Spracherwerb folgt dem Lehrwerk <b>Prima C</b></p> <p>Die Inhalte entsprechen den Kapiteln im Lehrwerk zum Erwerb von Sachkompetenz und interkultureller Kompetenz.</p>	<p>Der Fachbereich Latein folgt den Regeln des klassischen Lateins und wählt die griechische Variante.</p> <p>vor jeder Übersetzung: Vorlesen von Text, Satz, Sinnabschnitt</p> <p>schülerorientierte Unterrichtsformen zur Wiederholung, Übung und Festigung von Lexik und grammatikalischen Strukturen <i>(Lernspiele, kreative Aufgaben, Lernen durch Lehren, z.B. grammatische Themen als Schülervortrag)</i></p>	<p>Regelmäßige Überprüfung in der täglichen Unterrichtsarbeit</p> <p>Regelmäßige Vokabelkontrollen</p> <p>Eine Aufgabe zur Sprachreflexion ist Bestandteil jeder Klassenarbeit.</p>	<p>Vorbereitung des Tages der offenen Tür der AvH</p>

## 1.2. Sekundarstufe II (1. bis 4. Semester)

Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Maßnahmen	Überprüfung	Projekte
<p>Beherrschung eines erweiterten themen- und autorenbezogenen Wortschatzes</p> <p>Beherrschung lektürerelevanter Phänomene der Syntax und Morphologie</p> <p>Fähigkeit zur Analyse komplexer Satzstrukturen</p> <p>Fähigkeit, die zutreffende Bedeutung von Wörtern mit größerem Bedeutungsumfang im Kontext zu ermitteln</p> <p>Grundkenntnisse in der Metrik</p> <p>Fähigkeit zur Interpretation lateinischer Originaltexte unter besonderer Berücksichtigung der muttersprachlichen Kompetenz</p> <p>Kenntnis rhetorischer und sprachlicher Gestaltungsmittel: Tropen und Figuren</p>	<p>Die Inhalte richten sich nach den zu lesenden Autoren.</p> <p>Hexameter, Elegisches Distichon, Hendekasyllabus</p>	<p>Schülerorientierte Arbeitsformen: Übersetzung in Partner- und Gruppenarbeit mit anschließender Auswertung</p> <p>Lernzirkel Metrik</p> <p>Kreative Aufgabenformate zum Nachweis von Textverständnis und Intention</p>	<p>Präsentation von lyrischen Texten - Bestandteil der schriftlichen Leistungsüberprüfung</p>	

## 2. Sachkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz

### 2.1. Sekundarstufe I (Klassen 8 bis 10)

Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Maßnahmen	Überprüfung	Projekte
<p>Die Schüler verfügen über Kenntnisse zu folgenden Themen: Topografie der antiken Welt</p> <p>Römisches Alltagsleben</p> <p>Römische Geschichte</p> <p>Römisches Staatswesen</p> <p>Griechische und römische Mythologie</p> <p>Römische Architektur</p> <p>Sie können anhand von Beispielen die fundamentale Bedeutung der Antike für die Entwicklung der europäischen Kultur aufzeigen. Sie sind in der Lage, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiken und gegenwärtigen Perspektiven der Wahrnehmung von Alltag und Literatur zu erkennen und zu bewerten.</p>	<p>Römisches Alltagsleben</p> <p>Einführung in die römische Geschichte</p> <p>Reisen im Römischen Reich</p> <p>Götter und Religiosität</p> <p>Die griechische Kultur als Wurzel der römischen bzw. europäischen Zivilisation</p> <p>Die lateinische Sprache als Mittlerin zwischen Antike und Neuzeit</p>	<p>Konsequente inhaltliche Auswertung aller gelesenen und übersetzten Texte</p> <p>Bei jeder Lektüre Herstellung von Bezügen zur europäischen Gegenwart bzw. zur Lebenswelt der Schüler (Praxisbezug)</p> <p>Langfristige und individuelle Erarbeitung von Themen mit Hilfe von Nachschlagewerken, Internetseiten, CD durch die Schüler (Selbstkompetenz, Medienkompetenz – siehe auch Schulprogramm der AvH)</p> <p>Fächerübergreifendes Arbeiten zur Vorbereitung des MSA (Deutsch, Geschichte, Kunst)</p>	<p>Regelmäßige mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfung zu inhaltlichen Aspekten der Antike</p> <p>Aufgabe zum Sachthema in den Klassenarbeiten entsprechend der AV</p> <p>Schülerreferate; Überprüfung im Zusammenhang mit dem Logbuch für Referate in allen Fächern an der AvH</p> <p>Präsentation von Arbeitsergebnissen im Unterricht; Gruppen- oder Einzelpräsentation</p> <p>Präsentationsprüfung zum MSA in Kooperation mit anderen Fächern</p>	<p>8. Klasse: Plakatwettbewerb zur griechisch-römischen Götterwelt</p> <p>9. Klasse: Besuch des Pergamonmuseums und/oder Exkursion nach Xanten</p> <p>10. Klasse Vorbereitung der Exkursion nach Rom</p> <p>Kleiner italienischer Sprachkurs</p> <p>Im Rahmen der propädeutischen Erziehung - Fernziel: Jahrgangsübergreifendes Kolloquium zu Themen der Antike</p>

## 2.2. Sekundarstufe II (1. bis 4. Semester)

Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Maßnahmen	Überprüfung	Projekte
<p>Die Schüler unterscheiden grundlegende Literaturgattungen der Antike, ordnen sie zeitlich ein und zeigen an Beispielen deren Rezeption auf.</p> <p>Die Schüler würdigen bedeutende Persönlichkeiten der griechischen und römischen Antike und stellen exemplarisch Bezüge zwischen der griechischen und römischen Kultur her. Sie bewerten wesentliche Nachwirkungen der antiken Kultur in der geistesgeschichtlichen und kulturellen Entwicklung Europas. Sie reflektieren die Haltung Roms gegenüber Fremden als Paradigma der Zivilisationsentwicklung. Sie haben grundlegende und systematische Kenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Topographie der antiken Welt</li> <li>1. Römisches Alltagsleben</li> <li>2. Römische Geschichte</li> <li>3. Römische Staats- und Gesellschaftsstrukturen</li> <li>4. Römische Religion und antike Mythologie</li> <li>5. Römische Kunst und</li> </ul>	<p>Die Sozialstruktur in der römischen Gesellschaft im Zusammenhang mit römischen Männer- und Frauengestalten Autoren: <b>Cicero, Plinius, Tacitus, Livius, Ovid, Catull, Martial</b></p> <p>Krise und Umbruch Autor: <b>Caesar</b></p> <p>Götter und Menschen Autoren: <b>Ovid, Vergil</b></p> <p>Philosophische Richtungen der Antike/ Rhetorik Autoren: <b>Cicero, Sallust</b></p>	<p>Gründliche inhaltliche Auswertung aller übersetzten Texte</p> <p>Herstellung eines historischen Kontextes wie auch eines Bezuges zur europäischen Moderne</p> <p>Herausarbeiten von Aktualität lateinischer Texte für den friedlichen Umgang der Völker Europas</p> <p>Langfristige Hausaufgaben zur Erarbeitung von Themenbereichen (Selbstkompetenz – siehe auch Schulprogramm der AvH)</p> <p>Kontinuierlicher Umgang mit verfügbaren Medien zu Themen der Antike und deren kritische Bewertung im</p>	<p>Regelmäßige mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfung zu inhaltlichen Fragen bzw. Interpretationsaufgaben</p> <p>Klausuren entsprechend den AV</p> <p>Schülerreferate im Rahmen des Unterrichts oder des Kolloquiums</p> <p>Bewertung von individuellen und kreativen Transferleistungen (Bild; deutscher Text; Szene o.ä. als Interpretation eines lateinischen Textes, insbes. von Versen)</p>	<p>Nachbereitung der Exkursion nach Rom in Form von Präsentationen im Schulgebäude und auf der Homepage</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Fremdsprachentages für das Fach Latein für die siebten Klassen</p> <p>Besuch der Berliner Gemäldegalerie zum Thema: Rezeption der Metamorphosen von Ovid in der Bildenden Kunst</p> <p>Beitrag zur propädeutischen Erziehung – Fernziel: Teilnahme am jahrgangsübergreifenden Kolloquium zu Themen der Antike</p>

<p>Architektur</p> <p>Sie setzen sich mit zentralen philosophischen Strömungen der Antike auseinander und ordnen die Stellung des frühen Christentums in die antike Kultur ein. Sie entwickeln auf der Basis von Sachkenntnis Toleranz gegenüber fremden Kulturen.</p>		<p>Unterricht und in Auswertung von Referaten und Hausaufgaben</p>		
--	--	--	--	--

### 3. Methodische Kompetenz und soziale Kompetenz

#### 3.1. Sekundarstufe I (Klassen 8 bis 10)

Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Maßnahmen	Überprüfung	Projekte
<p>Die Schüler sind fähig, Zusatzinformationen selbstständig zu erfassen, zu bearbeiten und zu präsentieren</p> <p>Sie können komplexe und längere Texte zusammenfassen und paraphrasieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, mit Nachschlagewerken umzugehen.</p> <p>Sie nutzen das Internet sinnvoll und kritisch</p> <p>Sie können ihre Informationsquellen nachweisen.</p> <p>Die Schüler können konstruktiv mit einem Partner oder in der Gruppe zusammenarbeiten.</p> <p>Sie sind fähig, mit Kritik und Misserfolgen umzugehen.</p> <p>Sie planen längerfristige Aufgaben und sind in der Lage, ihre Leistungen zu reflektieren und sich individuelle Ziele zu setzen.</p>	<p>Die Inhalte ergeben sich aus den Abschnitten Sprachkompetenz und Sachkompetenz bzw. interkultureller Kompetenz.</p>	<p>Aufgaben zu Sachthemen werden zunehmend mit der Lektüre komplexer Texte verbunden, aus denen die Schüler selbstständig für sie relevante Informationen herausfiltern müssen. Dazu werden sie angehalten, sowohl mündlich vor der Lerngruppe als auch schriftlich Aussagen zu treffen.</p> <p>Es werden dem Ziel jeder Stunde angemessene Sozialformen genutzt, wobei auf ein ausgewogenes Verhältnis von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit und Arbeit im Plenum Wert gelegt wird.</p> <p>Nach Beendigung von Partner- und Gruppenarbeitsphasen und der Präsentation der Ergebnisse wird auch die Arbeitsweise der Schüler reflektiert.</p> <p>Warum sie etwas in welcher Sozialform erarbeitet oder geübt haben, wird thematisiert und diskutiert.</p> <p>Die Bereitschaft eines Schülers, sich im Team einzubringen, geht in die mündliche Note des Faches ein.</p>	<p>Die sprachliche Leistung in der Muttersprache ist Teil der Bewertung einer Präsentation – entsprechend dem Schulprogramm der AvH.</p> <p>Die korrekte Angabe der Quellen ist Teil der Bewertung von Referaten und Präsentationen.</p> <p>Die Arbeitsweise einzelner Schüler in der Gruppe, das Bemühen, einen Übersetzung oder eine kreative Lösung voranzubringen, sich gegenüber Mitschülern hilfsbereit zu zeigen oder zurückzunehmen, wird im Unterricht thematisiert.</p>	<p>Die Projekte, die auch der Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz der Schüler dienlich sind, wurden unter dem Punkt Sachkompetenz/ interkulturelle Kompetenz bereits ausgeführt.</p>

### 3.2. Sekundarstufe II

Ziele und Kompetenzen	Inhalte	Maßnahmen	Überprüfung	Projekte
<p>Die Schüler sind vertraut mit unterschiedlichen Methoden des Lernens:</p> <p>Ordnen komplexer Wissensbestände, Nutzen individueller Wege des Einprägens und Erinnerns, Sammeln, Verarbeiten und Präsentieren von Informationen und Nutzung von Primär- und Sekundärquellen.</p> <p>Sie wenden Methoden des problemlösenden Denkens an, indem sie Gesetzmäßigkeiten der lateinischen Sprache erfassen und aus Beobachtungen ableiten und Inhalte hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte kritisch bewerten.</p> <p>Die Schüler erschließen und übersetzen nach hermeneutischen Regeln.</p> <p>Sie erschließen selbstständig unbekannte lateinische Wörter mit Hilfe von Wortbildungsgesetzen und vergleichen Latein mit modernen Sprachen.</p> <p>Die Schüler präsentieren ihre Arbeitsergebnisse adressatengerecht.</p>	<p>Die Inhalte ergeben sich aus dem Abschnitt Sachkompetenz bzw. interkulturelle Kompetenz.</p>	<p>Übungen zum Umgang mit dem Lexikon.</p> <p>Übungen zum Umgang mit online-Wörterbüchern</p> <p>Sprachvergleichende Übungen</p> <p>Einführung und Übung des hermeneutischen Herangehens an Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorverständnis</li> <li>- Gesamteindruck</li> <li>- Einzelbeobachtung</li> <li>- Zusatzinformationen</li> <li>- Kontext</li> </ul> <p>Kreative Aufgaben zum Textverständnis: Verfassen von Reden, Szenen, fiktiven Gesprächen, freien Texten, Interviews</p>	<p>Das Reflektieren der Methoden und Sozialkompetenz ist immanenter Bestandteil der Seminararbeit.</p>	<p>Die Projekte, die auch der Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz der Schüler dienlich sind, wurden unter dem Punkt Sachkompetenz/ interkulturelle Kompetenz bereits aufgeführt.</p>

